



**GEMEINDENACHRICHTEN**

**APRIL / MAI 2018**



Liebe Gemeinde,

Frau R. war lange durch die Straßen geirrt. Was suchte sie eigentlich? Eigentlich wollte sie nur weg. Die Gefühle hatten sie völlig überannt. Da war er wieder, der alte Schmerz, den sie überwunden glaubte. Wohin sollte sie gehen? Plötzlich fand sie sich in dieser Kirche wieder. Wie war sie hierhergekommen? Egal, sie setzte sich in eine Kirchenbank. Mit der Zeit wurde der Atem ruhiger. Die Tränen liefen ihr über die Wangen, und es durfte alles so sein. Eine Stunde

lang mochte sie so gesessen haben. Dann war es wieder besser. Die alte Wunde war also doch noch da. Aber dieser Ort tat ihr gut.

*„O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege“ (Römer 11, 33f)*

Was für ein Gott! Er wurde Mensch, durchschritt die tiefsten Täler des Lebens bis in den Tod. „Er ist nicht das Ende!“ – Aufstand gegen den Tod. Auferstehung. Und so leben wir zwischen den Gegensätzen: Schmerz und Freude, Verzweiflung und Hoffnung, Sorge und Vertrauen, Karfreitag und Ostern. Am Ende siegt das Leben! Gott ist da – in allem. Pfingsten. Gottes Geist. Jubel, Lebensfreude. Trost und Hoffnung für die schweren Tage. Manchmal wirkt das ohne Worte.

Ein Kirchenraum spricht von all dem. Unsere Taufschale in der Michaeliskirche erzählt vom lebendigen Wasser, das allerorten und zu allen Zeiten fließt.

Wir halten unsere Kirchen offen, damit sie zu Zufluchtsorten werden können für Momente, die lebenswichtig sind. „...Offene Kirchen haben die große Chance, Befreundungsräume zu sein für alle jene, die eher zögerlich in eine Kirche schauen“, schreibt Manuela Kunze im „Sonntag“ vom 22.10.2017. „Beim Besuch einer offenen Kirche bin ich anonym, ich bestimme, wie lange ich bleibe, ob ich mich setze, gehe, bete oder einfach den Raum auf mich wirken lasse ... Offene Kirche ist idealerweise ein Gemeindekonzept.“ Viele Gäste und Touristen kommen wegen der besonderen Architektur in unsere Kirchen, nutzen sie für eine Gebets- und Atempause, um zur Besinnung zu kommen, eine Kerze anzuzünden, lieber Menschen zu gedenken. Die Ausstellungen, Orgelmusiken, das Lauschen beim Üben an der Königin der Instrumente sind beliebt. Austausch und Gespräch mit unseren „Kirchenöffnern“ werden gern angenommen. Kinder freuen sich riesig, wenn sie die Kirchenmaus entdecken.

Im vergangenen Jahr durften wir 2 334 Kirchenbesucher begrüßen, eine große Zahl davon an den Wochenenden. Wollen Sie dabei helfen? Wir brauchen weitere ehrenamtliche Unterstützung. Seien Sie dabei – ab und an für ein paar Stunden!

Nehmen Sie die Kirchenöffnung in Ihre Gebete, Gedanken und Herzen auf und machen Sie mit! Es ist eine tolle Erfahrung, denn Sie begegnen spannenden Menschen. Vielleicht werden Sie so zu „Lebensrettern“. Näheres erfahren Sie auf Seite 5.

Eine gesegnete Osterzeit wünschen Ihnen

*Renate Mendt und Pfarrerin Antje Stüfen*

**April**

- 1. April · Ostersonntag**  
6.00 Uhr Friedenskirche  
Ostermette mit Taufen  
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 10.00 Uhr Michaeliskirche  
Festgottesdienst mit Taufen  
Pfarrerin Antje Stüfen

- 2. April · Ostermontag**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Vikar Andreas Tschurn,  
Pfarrerin Antje Stüfen

- 8. April · Quasimodogeniti**  
10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Taufgedächtnis für die ganze Gemeinde „Quelle lebendigen Wassers – Taufschale“  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 15. April · Misericordias Domini**  
10.00 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit Godly Play  
Kindergottesdienstteam,  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 21. April · Sonnabend**  
18.00 Uhr Abendmahlsfeier am Vorabend der Konfirmation  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 22. April · Jubilae**  
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation  
Pfarrer Dr. Ralf Günther,  
Pfarrerin Antje Stüfen

- 29. April · Kantate**  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
„Klangfarben – Musik“  
Pfarrerin Antje Stüfen,  
Band „Church Style“

**Mai**

- 6. Mai · Rogate**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 10. Mai · Christi Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Familiengottesdienst  
„Kindersegen – Familien“  
Pfarrerin Antje Stüfen,  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

- 13. Mai · Exaudi**  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer Michael Markert

- 20. Mai · Pfingstsonntag**  
10.00 Uhr Taufgottesdienst  
Pfarrerin Antje Stüfen,  
Vikar Andreas Tschurn

- 21. Mai · Pfingstmontag**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
„Pfingsten bei Juden und Christen“  
Dr. Timotheus Arndt,  
Pfarrerin Antje Stüfen

- 27. Mai · Trinitatis**  
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl  
Pfarrer Dr. Ralf Günther

**Juni**

- 3. Juni · 1. Sonntag n. Trinitatis**  
10.00 Uhr Taufgottesdienst  
Pfarrer Dr. Ralf Günther



Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der Michaeliskirche statt.

Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Während des Gottesdienstes sind die Kinder (ab 4 Jahren) zum Kindergottesdienst eingeladen. Kleinere Kinder mit ihren Eltern können in der Kleinkinderbetreuung nach einem Anfangsritual spielen. Einmal im Monat findet ein Kleinkindergottesdienst statt.

**in der Friedenskirche:**

Liturgisches Nachtgebet (Complet)  
am 5.4. und 3.5. um 21.45 Uhr  
Jugendgottesdienste: siehe Seite 13



### Getauft wurden:

[REDACTED]  
[REDACTED]

**Taufsonntage:** 1.4., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7., 12.8., 9.9., 23.9., 7.10.,  
4.11., 9.12.



### Bestattet wurden:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

### Konfirmiert werden am 22. April:

Igor Beier, Lars Boddem, Elsa Enders, Charlotte Erber, Friedrich Finken-  
stein, Elias Fleischer, Katja Gackle, Friedrich Glanze, Benjamin Glasser,  
Caspar Graneist, Sebastian Hein, Niklas Hoppe, Alissa Jung, Benedikt  
Lange, Julia Lehnert, Leander Lieschke, Johanna Littger, Johann Mack,  
Joris Mühlinghaus, Anne Olberg, Florentine Petschat, Eric Pfeifer,  
Rasmus Pursio, Noemi Riemer, Manuel Rott, Felina Schippel,  
Paul Schreiber, Anne Seebo, Justus Siekmann, Jonte Utermarck,  
Helene Voigt, Rahel Weiler, Charlotte Willenberg, Mathilde Winkler,  
Denise Witzel, Benjamin Wolf, Jonathan Wolf, Sebastian Wolf

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.*

*Römer 12,12*

## Einladung zur Jubelkonfirmation

Wir laden Sie sehr herzlich zur Jubelkonfirmation in unsere Gemeinde ein. Dazu sind be-  
sonders die Jubilare angesprochen, die in den Jahren 1938 (oder davor), 1943, 1948,  
1953, 1958, 1968, 1993 oder 2008 konfirmiert worden sind.

Am Sonntag, dem 27. Mai, 10.00 Uhr, feiern wir dazu einen festlichen Gottesdienst in  
der Michaeliskirche. Treffpunkt für die Jubilare ist 9.30 Uhr im rechten Seitenschiff der  
Michaeliskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Jubelkonfirmandinnen  
und Jubelkonfirmanden sowie die sie begleitenden Personen zu einem kleinen Empfang  
in unser Gemeindehaus Kirchplatz 9 ein. Eine Andacht wird dann den Abschluss bilden.

Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Sie Kontakt zu anderen Konfirmandinnen und Kon-  
firmanden der damaligen Zeit haben, geben Sie bitte unsere Einladung und Kontaktdaten  
weiter, oder teilen Sie uns die Anschrift mit.

## Offene Kirche

Wir sind froh, dass wir in den letzten Jahren unsere beiden Kirchen im Sommerhalbjahr regelmäßig für Besucher öffnen konnten. Möglich war das dank vieler engagierter Menschen. Wenn Sie in diesem Jahr Zeit finden und Lust haben, sich daran zu beteiligen, wenden Sie sich bitte an Frau Renate Mendt, Tel. 5 83 11 66, oder per E-Mail: [renate.mendt@googlemail.com](mailto:renate.mendt@googlemail.com)

Für alle KirchenöffnerInnen wird es am **20. April**, 16.30 Uhr, in der Michaeliskirche eine Einweisung geben.

**Michaeliskirche:** geöffnet von Mai bis September, täglich 15.00 bis 18.00 Uhr

**Friedenskirche:** Öffnung ab 25. Juni

**Ausstellung in der Michaeliskirche** vom 2. Mai bis 30. Juni:

### „Da müssen wir wi(e)der sprechen.“ – Martin Luther und die Juden

2. Mai Mittwoch, 17.00 Uhr: **Eröffnung** mit Prof. Dr. Martin Steinhäuser und Pfarrerin Antje Stüfen
16. Mai Mittwoch, 19.30 Uhr: **Vortrag** von Prof. Dr. Peter von der Osten-Sacken: „Martin Luther und die Juden – eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Reformator“
21. Mai Pfingstmontag, 10.00 Uhr: **Festgottesdienst** zum Thema: „Begeisterung vom Sinai nach Jerusalem – Pfingsten bei Juden und Christen“ mit Pfarrer Dr. Timotheus Arndt
5. Juni Dienstag, 18.00 Uhr Synagoge, Keilstraße 4; 19.30 Uhr Michaeliskirche: „Wenn ich so beten könnte, ich gäb’ was drum“ – **Gesang in Synagoge und Kirche**, mit Rabbiner Zsolt Balla, Kantor Veit-Stephan Budig und dem Singkreis  
(Männer, bitte in die Synagoge Kopfbedeckung mitbringen!)

---

## Ma(h)l feiern – Speisen für Leib und Seele

Ein interreligiöses Abendessen für den Leipziger Norden, für Jung und Alt:

Religionsgemeinschaften im Leipziger Norden laden herzlich zu einem besonderen, gemeinsamen Abendessen ein. Geboten werden neben den verschiedensten Speisen aus unterschiedlichen Kulturkreisen auch Geschichten rund um die Themen Essen und Religion sowie auch musikalische Beiträge. Für Kinder gibt es eine Spiel- und Bastelecke.

Mittwoch, **18. April**, 18.00 Uhr, Hoepnerstraße 17

(Gemeindehaus der Katholischen Pfarrei St. Georg). Der Eintritt ist frei.

Beteiligte Gemeinden: Ev.-Luth. Michaelis-Friedenskirchgemeinde, Ahmadiyya Muslim Yamaat, Christengemeinschaft, Kath. Pfarrei St. Georg, Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig



## Angebote für Kinder und Jugendliche (Osterferien 29.3.–6.4.)

Krabbelgruppe  
(Kinder bis 3 Jahre)

*Aline Bergerhoff*

Tel. 0176 / 78 91 81 03

Mo 10.00–11.30 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche

*Klaudia Naumann*

1. + 2. Klasse

Mo o. Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

Di 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus



Konfirmandenunterricht

7. Schuljahr:

*Pfarrerin Antje Stüfen*

Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Do 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

8. Schuljahr:

*Pfarrer Dr. Ralf Günther*

Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Di 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

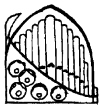
Junge Gemeinde

*Heiko Herrmann*

Mi 19.00–21.30 Uhr Michaeliskirche,  
Kirchkeller

## Kirchenmusik

*Kantor Veit-Stephan Budig*



Kleine Kurrende (5 Jahre bis 1. Kl.) Di 15.30 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende (2. bis 6. Kl.) Di 16.30 Uhr Gemeindehaus

Posaunenchor Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Singkreis Di 19.30 Uhr Nordplatz 4, EG

Friedenskantorei Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

„capella vocalis – leipzig“

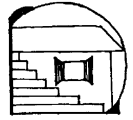
Gemeindehaus, nach Probenplan

Musik im Gottesdienst

Beiträge sind willkommen.

## Haus- und Gesprächskreise

|                               |  |   |
|-------------------------------|--|---|
| Haltestelle                   | Mi alle 3 Wochen<br>Ort und Termin bei<br><i>Familie Georgi,</i>               | 20.00 Uhr<br>georgifamily@icloud.com<br>Tel. 5 61 10 06, erfragen |
| Hauskreis Poetenweg           | Do wöchentlich<br><i>Frau Meißner</i>  | 20.00 Uhr Poetenweg 30<br>ammeissner@gmail.com                    |
| Tee & Thema                   | Fr 20.4., 18.5.<br>Rückfragen an <i>Pfr. i. R. G. Weidel,</i> Tel. 26 30 61 59 |   |
| Gesprächskreis „Publik-Forum“ | Fr 25.5.<br><i>Renate Huni</i>   | 19.30 Uhr Gemeindehaus<br>renatehuni@hotmail.com                  |
| Mittwochskreis                | Zweiter Mi im Monat  | 19.30 Uhr   |
| Donnerstagskreis              | Letzter Do im Monat<br>Ort bei <i>Frau Guhr,</i>                               | 19.30 Uhr<br>Tel. 5 90 33 90, erfragen                            |



## Seniorenarbeit

|                                   |  |           |                           |
|-----------------------------------|--|-----------|---------------------------|
| Bibelstunde                       | Mi 18.4., 30.5.                              | 14.00 Uhr | Gemeindehaus              |
| Gedächtnistraining*               | Di 3.4., 17.4.<br>Mi 2.5.<br>Di 15.5., 29.5. | 10.30 Uhr | Nordplatz 4               |
| Fröhlicher Seniorenkreis*         | Mi 11.4., 9.5.                               | 14.00 Uhr | Gemeindehaus              |
| Seniorentanz                      | Fr wöchentlich                               | 14.30 Uhr | Gemeindehaus              |
| Gottesdienste im<br>Palais Balzac | Fr 20.4., 18.5.                              | 10.00 Uhr | Roscherstraße 1           |
| Pflegewohnstift Gohlis            | Fr 13.4., 4.5.                               | 10.00 Uhr | Lindenthaler<br>Straße 19 |



## Kirchenvorstand und Arbeitskreise

|                         |                |           |                                 |
|-------------------------|----------------|-----------|---------------------------------|
| Sitzung Kirchenvorstand | Mi 11.4., 2.5. | 19.30 Uhr | Gemeindehaus                    |
| Besuchsdienst           | Di 22.5.       | 14.30 Uhr | Gemeindehaus                    |
| Kindergottesdienstteam  | Mo 23.4.       | 20.00 Uhr | Michaeliskirche,<br>Westkapelle |

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

### Hinweis:

Viele unserer Gemeindeveranstaltungen und Angebote werden durch das **Kirchgeld** möglich gemacht. Mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes unterstützen Sie unsere gemeindespezifischen Angebote.



### TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

*Dienstag:* 17.00–21.00 Uhr Offener Abend  
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

*Donnerstag:* 17.00–21.00 Uhr Offener Abend  
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



*Das Kreuz Christi ist eine Last von der Art, wie es die Flügel für die Vögel sind.*

*Sie tragen aufwärts.*

*Bernhard von Clairvaux*

Was klingt wie ein billiger, weltflüchtiger Trost, möchte in der Passionszeit durchlebt und mit dem Herzen verstanden werden. Gerade haben wir uns noch erfreut am spür- und sichtbar erstarkenden Licht und dem bunten Treiben der Faschingszeit. Nun heißt es „sich gedulden“, bis zu Ostern hoffentlich der Frühling ausbricht.

Noch ist es karg, und auch wenn wir nicht gerade Hunger leiden, so macht sich doch der Lebenshunger sehr bemerkbar. Die höhepunktfreie Zeit erzeugt bei vielen unserer Gäste innerliche Spannungen, die aushalten oder abbauen zu helfen wir uns im TeeKeller vielfältig mühen. Wir bewahren uns die Erinnerung an einen fröhlichen Fasching mit phantasievollen Kostümen, guter Verpflegung – Familie Göhler sei wieder Dank! –, heißem Tanz und Karaoke. Es war wieder mal wie in alten Zeiten. Zum Bibelabend in der folgenden Woche ermutigte uns Pfarrerin Stüfen mit der Mose-Geschichte Ex 3,2–7, dem Gott zu vertrauen, der sich erfahren lässt, der aus uns und unserem Scheitern immer etwas Gutes machen kann und will; Gott, der uns neue Wege zeigt und uns zu unserer Bestimmung führt, auch über Um- und Abwege.



*Foto: O. Dietzel*

Nächste Höhepunkte waren das Tischtennis-Turnier mit Betriebsräten der Stadtwerke und das Kochen mit Udo, seiner Familie und Freunden; ein Märchen- und ein Bibelabend, Putzen und kreatives Gestalten. Wir bereiten uns auf den Ausflug nach Dessau im April vor, wo wir das Bauhaus und das Junkers-Museum besichtigen wollen. „Zukunft kann man gestalten“ heißt unser Jahresmotto, und wir möchten erfahren, wie das geht und was es braucht. Der TeeKeller wünscht Ihnen allen eine fröhliche und gesegnete Osterzeit mit der Erfahrung von Auferstehung!

*Gerit Schleusener für den TeeKeller Quelle*



## Nachruf auf Gottfried Leonhardt

Gottfried Leonhardt, geboren am 24. Mai 1919 in Johanngeorgenstadt, verstarb am 8. Januar 2018 im Pflegeheim des Diakonissenhauses in Leipzig-Leutzsch.

Nach dem Zweiten Weltkrieg studierte er in Ost-Berlin Grafik und Typografie. Gottfried Leonhardt bezeichnete sich auch als Schüler von Karl Schmidt-Rottluff und Paul Klee in West-Berlin.

Es gibt wohl nur wenige Menschen in unserer Gemeinde, die im Lexikon Wikipedia mit einer eigenen Seite zu finden sind. Zu seinem 95. Geburtstag erschien eine Würdigung in der Kirchenzeitung „Der Sonntag“. Mit seinen Schriftgestaltungen und Bildern war Herr Leonhardt über Jahrzehnte in unserer Gemeinde präsent. Seit 1980 schrieb er jährlich mit ruhiger Hand und in bester Frakturschrift die Jahreslosung für unsere Gemeinde. Zur Einweihung unseres Gemeindehauses 1991 entwarf Gottfried Leonhardt für das Foyer die Friedenstaube aus Edelstahl. Die Taube trägt einen Zweig mit einem Lindenblatt im Schnabel. Das Lindenblatt war nicht nur eine Referenz an seine neue Heimatstadt Leipzig, vielmehr wollte er die Universalität dieses Glaubenssymbols herausstellen. Zum gleichen Anlass gestaltete er auch, gemeinsam mit seiner Frau Hannelore, eine Broschüre zur Geschichte der Friedenskirchgemeinde.

Gottfried Leonhardt war künstlerischer Leiter eines Leipziger Verlags und unterrichtete im Diakonissenhaus Borsdorf viele Jahre das Fach Zeichnen und Gestaltung. Zudem war er für engagierte Laienkünstler ein gewissenhafter Lehrer. Nach seiner Pensionierung begann eine kreative Schaffensphase, in der sich Gottfried Leonhardt verstärkt biblischen Themen zuwandte. Seine Erlebnisse und Eindrücke als Soldat im Zweiten Weltkrieg verarbeitete er in Druckgrafiken, die die Not und das Elend des Krieges zeigen. Die freundlichen Gesichter russischer Menschen, denen er als Besatzer begegnet war, hatten es ihm besonders angetan. Sie zeichnete er in berührenden Varianten. In gleicher Weise stellte er das Elend der russischen und der deutschen Soldaten dar. Krieg kennt nur Opfer und keine Helden. Mit der Druckerei Böhlau gab er bis 2016 typografisch gestaltete bibliophile „Jahresgaben“ heraus. Bis wenige Wochen vor seinem Tod war er noch schöpferisch tätig. Sein Schreibtisch war zum Schluss sichtbar aufgeräumt. Die selbstgestalteten Grußkarten zum bevorstehenden Weihnachtsfest 2017 lagen zum Versand bereit.



Gottfried Leonhardt war künstlerischer Leiter eines Leipziger Verlags und unterrichtete im Diakonissenhaus Borsdorf viele Jahre das Fach Zeichnen und Gestaltung. Zudem war er für engagierte Laienkünstler ein gewissenhafter Lehrer. Nach seiner Pensionierung begann eine kreative Schaffensphase, in der sich Gottfried Leonhardt verstärkt biblischen Themen zuwandte. Seine Erlebnisse und Eindrücke als Soldat im Zweiten Weltkrieg verarbeitete er in Druckgrafiken, die die Not und das Elend des Krieges zeigen. Die freundlichen Gesichter russischer Menschen, denen er als Besatzer begegnet war, hatten es ihm besonders angetan. Sie zeichnete er in berührenden Varianten. In gleicher Weise stellte er das Elend der russischen und der deutschen Soldaten dar. Krieg kennt nur Opfer und keine Helden. Mit der Druckerei Böhlau gab er bis 2016 typografisch gestaltete bibliophile „Jahresgaben“ heraus. Bis wenige Wochen vor seinem Tod war er noch schöpferisch tätig. Sein Schreibtisch war zum Schluss sichtbar aufgeräumt. Die selbstgestalteten Grußkarten zum bevorstehenden Weihnachtsfest 2017 lagen zum Versand bereit.

*Gotthard Weidel*

## Englisch-Gesprächsrunde

Vom 9. Februar 2005 an traf sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien, eine Gruppe Interessierter, um sich in lockerer Runde in englischer Sprache über aktuelle Themen zu unterhalten. Die Organisatorin dieser Gespräche, Maria von Richter, bedauert sehr, dass diese Gesprächsrunde am 7. Februar 2018 zu Ende gekommen ist.

Ebenso bedauert es die Gruppe, die Frau von Richter für diese schönen und geistreichen Stunden dankt.

- 8.4.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Gottesdienst** „Schätze unserer Gemeinde“ *Quelle lebendigen Wassers* – Taufschale, mit Pfarrer Dr. Ralf Günther (siehe Seite 11)
- 11.4.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** mit Vikar Andreas Tschurn
- 15.4.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Godly-Play-Gottesdienst** für alle Generationen (siehe Seite 11)
- 15.4.**, Sonntag, 15.00 Uhr, Gemeindehaus: **Kindersachen-Flohmarkt**, organisiert vom Elternrat des MichaelisKinderGartens, Aufbau der Stände ab 14.00 Uhr
- 18.4.**, Mittwoch, 18.00 Uhr, Gemeindehaus der Pfarrei St. Georg: **Ma(h)l feiern** – **Speisen für Leib und Seele**, interreligiöses Abendessen für den Leipziger Norden
- 21.4.**, Sonnabend, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Abendmahl** am Vorabend der Konfirmation
- 22.4.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Festgottesdienst** zur Konfirmation
- 25.4.**, Mittwoch, 19.30 Uhr, Gemeindehaus: **Gemeindeabend** zur Strukturreform in unserer Landeskirche und zur PAX-Jugendkirche in der Friedenskirche (siehe Seite 15)
- 29.4.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Gottesdienst** „Schätze unserer Gemeinde“ *Klangfarben* – Musik, mit Pfarrerin Antje Stüfen
- 2.5.**, Mittwoch, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Ausstellungseröffnung** „Luther und die Juden“, mit Prof. Dr. Martin Steinhäuser und Pfarrerin Antje Stüfen
- 9.5.**, Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** „Singen im Mai“ mit Pfarrerin Antje Stüfen
- 10.5.**, Himmelfahrt, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Gottesdienst** „Schätze unserer Gemeinde“ *Kindeseugen* – Familien, mit Pfarrerin Antje Stüfen und Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 10.5.**, Himmelfahrt, bis **13.5.**, Sonntag, Schmannewitz: **Familienfreizeit**
- 12.5.**, ~~Freitag~~ **Sonnabend**, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** mit den Alumni des Leipziger Universitätsorchesters, u.a. mit der 7. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, eine Veranstaltung des Fördervereins des Universitätsorchesters

**16.5.**, Mittwoch, 19.30 Uhr, Michaeliskirche: **Vortrag** von Prof. Dr. Peter von der Osten-Sacken zum Thema: „Martin Luther und die Juden – Eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Reformator“

**21.5.**, Pfingstmontag, 10.00 Uhr: **Festgottesdienst** zum Thema „Begeisterung vom Sinai nach Jerusalem – Pfingsten bei Juden und Christen“, mit Dr. Timotheus Arndt

**25.5.**, Freitag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus: **Publik Forum** – offener Gesprächskreis, Thema: Die Bibel – wörtlich nehmen oder ernst?

**27.5.**, Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: **Festgottesdienst** zur Jubelkonfirmation

**Vorschau: 8.8.**, Mittwoch: **Seniorenbusfahrt** zur Landesgartenschau in Burg

---

### **Schätze unserer Gemeinde – Gottesdienstreihe 2018**

Am 4. März begann diese Reihe mit dem Thema „gut betucht“. Vorgestellt wurden die restaurierten historischen Altartücher der Michaeliskirche von der Restauratorin Christiane Schill und Tilo Wille, der dieses Projekt unsererseits dankenswerterweise initiiert und begleitet hat. Am 8. April bestaunen wir die kunstvollen Taufschalen unserer Gemeinde unter dem Thema „Quelle lebendigen Wassers“. Und am 29. April steht uns ein besonderer, musikalischer Gottesdienst zum Thema „Klangfarben“ bevor. Entdecken Sie mit uns die vielfältigen Schätze unserer Gemeinde!

### **Glaubenskurs**

Was trägt mein Leben? Wie ist das mit Gott und der Welt? Und was Sie schon immer einmal wissen wollten ... Informationen, Austausch und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Ansprechpartner ist Pfarrer Dr. Ralf Günther

18.4., 25.4., 23.5., 30.5., jeweils mittwochs um 17.00 Uhr im Gemeindehaus

### **Gottesdienst für alle Generationen am 15. April mit Godly Play – Gott im Spiel**

In größeren Abständen kann die ganze Gemeinde im Gottesdienst erleben, was allsonntäglich im Kindergottesdienst geschieht. Diesmal wird es um die Geschichte vom Fischzug und von der Berufung des Petrus gehen (Lukas 5,1-10): „Simon Petrus wird ein Menschenfischer“. Jüngere und Ältere sind eingeladen, die Geschichte zu sehen und gemeinsam zu ergründen. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die große Freude, die Materialien für die neuen „Jesusgeschichten“ feierlich in Benutzung zu nehmen. Unsere Gemeinde hatte dafür vor einem Jahr das nötige Geld gesammelt. Die Geschichte von Simon Petrus ist eine dieser neuen Geschichten.

*Martin Steinhäuser*

**Familienfreizeit in Schmannewitz vom 10. bis 13. Mai**

Wir wollen gemeinsam Zeit verbringen, mit Wandern und Spielen, mit Gesprächen und Aktionen. Auch für Kurzentschlossene ist noch Platz.

Kostenbeispiel: 2 Erwachsene, 2 Kinder (4 und 10 Jahre): ca. 350 €

Familien mit Leipzig-Pass zahlen die Hälfte der Teilnehmerbeträge. Bei Bedarf ist auch für andere Familien eine Förderung möglich.

Anmeldung bei Tilo Wille (E-Mail: leipzigertilo@arcor.de, Tel. 9 91 17 05) oder im Gemeindebüro

**Kindercamp in Deutzen vom 1. bis 6. Juli**

Kinder zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum „Kindercamp auf der Suche nach dem Glück“ im Kulturpark Deutzen. Etwa 100 Kinder aus Leipzig übernachten dort in großen Zelten und verbringen spannende Tage miteinander mit Zeit zum Spielen, Baden, Singen und Entdecken biblischer Geschichten.

Anmeldung: Ev.-Luth. Jugendpfarramt, Burgstraße 1-5, 04109 Leipzig

Tel.: 2 12 00 95 30 / jupfa-leipzig@evlks.de / www.jupfa-leipzig.de

Liebe Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde,



mein Name ist **Heiko Herrmann**, und ich freue mich, dass ich in den nächsten Monaten in Ihrer Gemeinde die Elternzeitvertretung für Sarah Badstübner bzw. Markus Löffler als Gemeindepädagoge übernehmen kann.

Ich bin geborener Mecklenburger, komme aus einer atheistischen Familie, wurde mit 17 Jahren getauft und habe dann mit Freude in Bielefeld, Erlangen und Leipzig Theologie studiert. Mit Unterbrechungen bin ich nun seit zehn Jahren Wahlleipziger. Seit 2014 habe ich an der Universität Leipzig gearbeitet und meine Doktorarbeit im Fachbereich Praktische Theologie geschrieben, darin habe ich mich mit Gesangbuchliedern und deren Theologie beschäftigt. Ab September werde ich vermutlich in oder um Leipzig mein Vikariat beginnen.

Ich habe in meinem Zivildienst und auch darüber hinaus viel und gern mit Jugendlichen gearbeitet und bin gespannt auf anregende Abende mit der Jungen Gemeinde; auch die Andachten in den Kindergärten wecken mein Interesse und meine Vorfreude – kaum einer kann uns Erwachsenen so sehr helfen, altgewohnte Interpretationen von biblischen Geschichten kreativ aufzubrechen, wie es Kinder können. Meine Hoffnung ist, dass ich in den kleineren Kreisen, die ich im Kindergarten oder der Jungen Gemeinde vor mir habe, wieder Zeit finde, etwas mehr Musik zu machen. Ob Gesang, Klavier, Gitarre oder Tanz – Musik ist eine meiner liebsten Beschäftigungen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit. Bitte sprechen Sie mich an und sehen Sie es mir nach, wenn nicht alle Namen beim ersten Mal sitzen ...

Bis dahin bleiben Sie behütet

*Ihr Heiko Herrmann*

## Jugendkirche in der Friedenskirche



|           |           |   |
|-----------|-----------|---|
| 2.–4.4.   |           | Pilgern ab Leipzig /<br>im Jugendpfarramt nachfragen                      |
| 4.4.      | 19.00 Uhr | PAX Plus – ü20 Treff  |
| 8.4.      | 18.00 Uhr | PAX Life – Gottesdienst   |
| 13.4.     | 18.00 Uhr | Konfi@PAX – Konfinacht (bis<br>14.4., 9.00 Uhr)                           |
| 18.4.     | 19.00Uhr  | PAX Plus – ü20 Treff  |
| 20.4.     | 20.00 Uhr | Lux@PAX – Taizé Abend   |
| 29.4.     | 17.00 Uhr | PAX Deluxe – Jugendgottesdienst   |
| 2.5.      | 19.00 Uhr | PAX Plus – ü20 Treff  |
| 10.–13.5. |           | Vater-Sohn-Kletterfreizeit in der Sächsischen Schweiz                     |
| 13.5.     | 18.00 Uhr | PAX Life – Gottesdienst   |
| 16.5.     | 19.00 Uhr | PAX Plus – ü20 Treff  |
| 26.5.     | 17.00 Uhr | PAX Deluxe – 2. Geburtstag Jugendkirche –<br>Jugendgottesdienst und Party |

## Anmeldung für Freizeiten unter

[www.jupfa-leipzig.de](http://www.jupfa-leipzig.de)

- 1.–6.7. Kindercamp Deutzen (9–12 Jahre)  
Mitarbeit im Kindercamp (ab 16 Jahre)
- 1.–5.7. Teenfreizeit in Kirch Kogel/Mecklenburg (13–16 Jahre) (Warteliste)
- 7.–15.7. Taizé-Fahrt – Frankreich (15–27 Jahre)
- 9.–15.7. Sommerfreizeit Diemelsee/Nordhessen (14–20 Jahre)
- 22.–27.7. Segelfreizeit auf dem IJsselmeer/Niederlande (13–30 Jahre)

## Ökumenische Projekte in der PAX

In der Jugendkirche gibt es verschiedene Teams. Nun gibt es auch ein Team „Ökumene & PAX“. Die jugendlichen Christen der Stadt Leipzig rücken näher zusammen. Es gab bereits einige gemeinsame Aktionen in der PAX. Der bisherige Höhepunkt war der gemeinsam gestaltete ökumenische Advents-Jugendgottesdienst, in dem die Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem brachten.



### Dank an Günter Lehmann

An dieser Stelle möchten wir Herrn Günter Lehmann herzlich für seine engagierte Arbeit im Gemeindebüro danken. In den vergangenen Jahren war er ein verlässlicher Ansprechpartner für die verschiedensten Anliegen im Gemeindebüro, hat das Kirchgeld bearbeitet, den Kalender organisiert, viel für unsere Öffentlichkeitsarbeit getan, unzählige Veranstaltungen begleitet und vieles, vieles mehr. Wir verabschieden ihn im Gottesdienst am 8. April und im anschließenden Kirchenkaffee in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

*Der Kirchenvorstand*

### Martin Findel – neuer Mitarbeiter im Gemeindebüro

Liebe Gemeinde,

in der Nachfolge von Herrn Lehmann möchte ich mich Ihnen als Ihr neuer Mitarbeiter im Gemeindebüro vorstellen. Ab dem 1. April werde ich einer ihrer Ansprechpartner für Fragen und Anliegen in der Organisation und Verwaltung unserer Kirchengemeinde sein.



Ich bin 55 Jahre alt, gelernter Buchhändler, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind. Seit meiner Taufe bin ich Mitglied in dieser Gemeinde und durfte mich u. a. in den vergangenen Jahren als Mitglied im Kirchenvorstand (2011–2014) und aktuell im Finanzausschuss in das Gemeindeleben einbringen. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, auf gute Gespräche und segensreiche Begegnungen.

*Ihr Martin Findel*

### Rüstzeit des Kirchenvorstandes 2018

Ende Januar hat sich Ihr Kirchenvorstand wie jedes Jahr zu einem intensiven Gesprächswochenende zurückgezogen, diesmal nach Bad Blankenburg.

Ein spielerischer Einstieg gehört traditionell dazu, bevor es ernst wird. Wie gelingt Dialog? Das war unsere erste Aufgabe am Freitag, durchaus entscheidend für eine gute Atmosphäre im KV. Das Hauptthema war dann am Samstag: Wie politisch darf / soll die Kirche / die Gemeinde sein? In kleinen Gruppen haben wir erörtert, wie wir als KV das politische Mandat wahrnehmen wollen. Was tun wir schon? Was tun wir nicht, was sollten wir nicht tun? Was sollten wir tun? Z. B. haben uns folgende Fragen beschäftigt:



- Ist uns der konziliare Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung der 1980er Jahre verlorengegangen?
- Sind unsere Fürbitten tagesaktuell und politisch genug?
- Wie können wir als KV unsere inhaltlichen und politischen Positionen besser darstellen?
- Wie kann die Kirchgemeinde für Außenstehende, z.B. bei öffentlichen Veranstaltungen, Gesicht zeigen?

Im KV oder in Arbeitsgruppen werden wir uns mit der konkreten Umsetzung dieser Themen befassen. Zeit zu Erholung und persönlicher Kontaktpflege war auf einer Wanderung an der schönen Schwarza und bei abendlichen Spielen. Für die Seelenpflege gab es Abendandachten und am Sonntagvormittag einen gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl.

*Tilo Wille*

Sie sind herzlich für den **25. April**, 19.30 Uhr, zu einem offenen **Gemeindeabend** ins Gemeindehaus eingeladen. Die Strukturgruppe des Kirchenvorstands wird zum Stand der Strukturreform unserer Landeskirche und mögliche Auswirkungen auf unsere Gemeindeentwicklung informieren. Auch die AG „Jugendkirche“ wird zur aktuellen Entwicklung der Friedenskirche sowie zur Zusammenarbeit mit dem Kirchenbezirk und der Landeskirche informieren. Für Fragen und Diskussion wird ebenfalls Zeit sein.

*Tilo Wille*

### **Auffrischung – Erste Hilfe für alle Fälle**

Ganz ehrlich, wann wurden Sie in Erster Hilfe geschult?

Sicherlich liegt es einige Zeit zurück! Mit Hilfe der Johanniter findet im Gemeindehaus eine Auffrischung der „Erste Hilfe“-Ausbildung in ca. drei bis vier Stunden statt, die besonders für Senioren geeignet ist.

- Theoretische und praktische Unterweisung in Basismaßnahmen der Ersten Hilfe
- Besprechung von Notfallbildern unterschiedlicher Altersgruppen
- Raum für Austausch und Fragerunde

Zeit: Montag, **14. Mai**, 9.00 bis 13.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus, Kirchplatz 9

Kosten: 25 € pro Teilnehmer (bitte bei der Anmeldung bezahlen!)

Anmeldung bitte bis 30. April bei Pfr. i. R. Gotthard Weidel,

Tel. / Fax: 26 30 61 59 / 26 41 21 56 / Gotthard.Weidel@gmx.de

#### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktionsteam: M. Behrendt, E. Guhr, R. Günther

Anregungen oder Kritik richten Sie bitte an das Gemeindebüro, siehe Seite 16.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni / Juli 2018): 30.4.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig, [www.druckerei-boehlau.de](http://www.druckerei-boehlau.de)



|   |   |  |
|---|---|--|
| Gemeindebüro<br>Tel./Fax/E-Mail/Internet<br>Öffnungszeiten                    | Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig    Christina Vogel, Martin Findel<br>5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de<br>Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr |  |
| Kirchenvorstand<br>Telefon / E-Mail   | Tilo Wille (Vorsitzender)<br>9 91 17 05 / leipzigertilo@arcor.de  | Pfr. Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender)<br>5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de  |
| Pfarrer / Pfarrerin<br>Telefon<br>E-Mail<br>Sprechzeit Kirchplatz 9<br>Urlaub | Dr. Ralf Günther<br>Nordplatz 4, 04105 Leipzig<br>5 85 27 90<br>ralf.guenther@evlks.de<br>Do 17.30–19.00 Uhr<br>2.4.–6.4.   | Antje Stüfen<br>Sasstraße 1, 04155 Leipzig<br>3 19 01 33<br>antje.stuefen@evlks.de<br>Di 16.30 – 17.30 Uhr   |
| Kantor /<br>Gemeindepädagogin<br>Telefon / E-Mail                             | Veit-Stephan Budig<br>3 31 18 56<br>veit-stephan.budig@evlks.de   | Vertretung:<br>Kludia Naumann<br>0151 / 12 70 42 26  |
| Kirchner/Hausmeister, Tel.  | Andreas Bergmann, 56 10 93 00   | 0177 / 2 53 58 43  |
| Kindertagesstätten<br>Telefon / Fax<br>E-Mail<br>Leiterin<br>Sprechzeit       | Elsbethstift, Elsbethstraße 38<br>5 90 02 13 / 5 83 23 67<br>kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de<br>Beate Hirse<br>Di 9.00–17.00 Uhr   | MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14<br>26 69 70 30 / 26 69 70 50<br>kiga.leipzig-michaelis@evlks.de<br>i. V. Swen Rosemann<br>Sprechzeit nach Vereinbarung |
| TeeKeller Quelle, Leiterin<br>Telefon / E-Mail<br>Öffnungszeiten              | Gerit Schleusener<br>0175 / 4 47 80 12 / teekeller-leipzig@web.de<br>Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr   |  |
| Kirchgeldkonto  | Kontoinhaber: Ev.-Luth.<br>Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde<br>Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname  | Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen<br>IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20<br>BIC: GENODED1DKD   |
| Spendenkonto Gemeinde   | Kontoinhaber: Ev.-Luth.<br>Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde   | Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen<br>IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12<br>BIC: GENODED1DKD   |
| Förderverein<br>Michaeliskirche e.V.<br>Telefon / E-Mail                      | Lars Bosse (Vorsitzender)<br>58 61 94 51<br>vorstand@michaeliskirche.info   | Evangelische Bank Kassel<br>IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52  |
| Friedenskirche<br>Leipzig-Gohlis e.V.<br>in Liquidation                       | Liquidatoren: Agnes Niemann<br>agnes.niemann@gmx.de   | Jörg Kohlmann<br>xkohlmann@aol.com   |
| Freundeskreis TeeKeller<br>Quelle e.V.<br>E-Mail                              | Johannes Spenn (Vorsitzender)<br>johannes.spenn@outlook.de  | Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen<br>IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13<br>BIC: GENODED1DKD   |
| Freundeskreis<br>Kirchenmusik / E-Mail  | Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott<br>elisabeth.janott@t-online.de   | Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde   |

